

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Verkehr: Auto-Rad (Konflikt)

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Sie Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Auto gegen Fahrrad

Autofahrer und Radler hatten noch nie eine Freundschaft, auch wenn sie sich in einer Person treffen, außer Kombinationen: Radhalter am Autoheck.

Eine Zwistigkeit ergab sich am 18. September 2021. Auf der Heimfahrt vom Einkauf fand sich ein Autofahrer mit seinem PKW hinter meinem Gekko. Er wollte unbedingt überholen.

Nun ist in der Verkehrsberuhigten Zone, ausweislich des Verkehrsschildes davor, das Spielstraße signalisiert, eine Geschwindigkeit „Schritttempo“ vorgeschrieben.

Für Autofahrer ist diese Schneise eine Autospielstraße. Gasgeben ist dort Normalität, wenn nicht gerade eine Fahrschule übt.

Der Autofahrer, der sich mit seinem Mercedes hinter mir befand, wurde zum Kasperledeifi. Alles was sich Hupen läßt, betätigte er – als Licht und Töne. Als ich zu unserem Haus abbog, hielt der Autofahrer an, um über das heruntergekurbelte Seitenfenster eine Schimpfkanonade loszulassen, bei der das „übern Haufen fahren“ nicht fehlte – vielleicht für ein mögliches Wiedertreffen?

Der Autofahrer hatte es offenbar nicht eilig. Ein Gehwegpaar hatte diese Affaire beobachtet.

Eine staatliche Hilfe gegen eine solche Tendenz gibt es nicht.

Hatte ich doch ein ähnliches Treffen in der Vergangenheit.

In der östlichen Keferloherstraße parken Autos auf der Südseite. Der verbleibende Straßenraum läßt Gegenverkehr nicht zu.

Der aufschließende Autofahrer mit seinem Lieferwagen beendete das offenbar für ihn beleidigende Bummeln indem er mit einem Seitenabstand von ca. 50 cm, mit zwei Rädern auf dem niedrigen Fußweg, überholte.

Ich bog ebenso in die Brentanostraße ein. Nach etwa 200 m fand sich der Lieferwagen. Ich fotografierte. Da kam der Fahrer auf mich zu und versuchte, mir die Kamera aus der Hand zu schlagen.

Diesen Vorgang stellte die Staatsanwaltschaft ein. Bei der Begründung ließ sie den vorausgehenden Vorgang des verkehrswidrigen Überholens des Lieferwagens unbeachtet, also weg.

Schreddern ist beim Staat nicht selten.

Antrag: Verkehrsschild: Bei Gegenverkehr hat der Autofahrer auf der Parkseite die Vorfahrt (Nordseite) zu achten. Vielleicht kann auch eine Mittellinie gezogen werden?

Normale Autofahrer wissen das alles.

Noch ein Gedanke: zunehmendes Autoposing in München! Sind das Vermieter?

5. 10. 2021